

# VORSCHLAG FÜR EINE PRESSEMITTEILUNG

## AN IHRE REGIONALE TAGESZEITUNG/RADIOSTATION



Individualisieren Sie den Text (mindestens die Felder Muster\*),  
formatieren Sie ihn in einer E-Mail und schicken ihn an die lokalen Medien.

Sie finden diese Pressemitteilung auch digital unter [www.welttag-des-buches.de](http://www.welttag-des-buches.de).

Musterstadt\*, 23. April 2026

### **Buchhandlungen in ganz Deutschland verschenken über 1,1 Millionen Bücher – Welttag des Buches in der Buchhandlung *Mustermann\** mit Schnitzeljagd für junge Leser\*innen**

Gemeinsam mit rund 3.000 Buchhandlungen in ganz Deutschland verschenkt die Buchhandlung *Mustermann\** rund um den UNESCO-Welttag des Buches am 23. April über 1,1 Millionen Bücher an Viert- und Fünftklässler\*innen sowie Förder- und Willkommensschulkinder. Zur Feier dieses Tages lädt die Buchhandlung alle jungen Leser\*innen zu einer Schnitzeljagd ein. Am *Datum\** können sie zwischen 9\* und 18\* Uhr an verschiedenen Stationen Rätsel lösen und Buchpakete gewinnen. „Wir machen bei der Aktion mit, weil die Schnitzeljagd ein Riesenspaß ist und wir uns über jedes neue Kind freuen, das sich für Geschichten und das Lesen interessiert“, sagt Buchhändler *Mustermann\**.

„Ich schenk dir eine Geschichte“ ist eine gemeinsame Aktion von Buchhandel, Stiftung Lesen, Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins, Deutsche Post AG und DHL, cbj Verlag und ZDF. Ziel der Initiative ist es, Kinder jedes Jahr mit Geschichten, die ihre Interessen aufgreifen, für das Lesen zu begeistern. Damit die Aktion auch in Klassen mit unterschiedlichen Leseniveaus gelingt, wurde ein Comicroman entwickelt.

Im Comicroman „Der fliegende Klassenscooter“ vom Autorenduo Andreas Hüging und Angelika Nistrath sowie Illustrator Timo Grubing erwartet die Schulkinder diese spannende Geschichte: Lisa, Orhan und Dennis sind beste Freunde: Was sie eint, ist ihre Abneigung gegen alle naturwissenschaftlichen Fächer. Sie sind echte „NaWi-Nieten“. Dann bekommen sie eine ungewöhnliche Hausaufgabe: Sie sollen etwas Nützliches für die Zukunft erfinden. Und erstaunlicherweise macht ihnen das sehr viel Spaß. Kurz danach brechen sie zu einem Ausflug in das örtliche Zukunftsmuseum auf und reisen aus Versehen in das Jahr 2176. Dort begegnet ihnen eine ihrer Erfindungen ... Sind sie also doch keine „NaWi-Nieten“?

#### **Information für die Presse**

Für Rückfragen und Interviews stehen wir gerne zur Verfügung.

#### **Buchhandlung *Mustermann\****

Vorname _____	Nachname _____
Straße _____	Hausnummer _____
PLZ _____	Ort _____
Telefonnummer _____	E-Mail-Adresse _____